

Zika-Virus-Fieber-Erkrankungen nach Rückkehr aus Südamerika

Seit Dezember 2015 wurden in Baden-Württemberg vier Zika-Virus-Fälle bei Reiserückkehrern aus Kolumbien, El Salvador und Brasilien registriert.



Es gibt deutschlandweit bereits mehrere importierte Fälle und weitere einzelne Fälle werden erwartet. Eine Übertragung in Deutschland halten die Experten für sehr unwahrscheinlich.

Zika-Virus-Erkrankungen verlaufen in der Regel komplikationslos und auch häufig völlig ohne Symptome.

Infektionen in der Schwangerschaft werden jedoch nach gehäuftem Auftreten von Schädeldefektbildungen bei Neugeborenen in Brasilien mit einer Zika-Virus-Infektion der Mütter während der Schwangerschaft in Verbindung gebracht.

Das LGA empfiehlt daher Schwangeren auf eine Fernreise in Länder, in denen das Zika-Virus derzeit vorkommt, zu verzichten. Nach Aufenthalt in einem bekannten Verbreitungsgebiet während ihrer Schwangerschaft sollten Schwangere unabhängig vom Auftreten von Symptomen ihren Frauenarzt über die Fernreise informieren.

Mittlerweile gibt es Hinweise darauf, dass Zika-Viren über Samenflüssigkeit und Blutprodukte übertragen werden können. Männern, die aus Verbreitungsgebieten zurückkehren wird daher zum Schutz ihrer Partner- (innen) empfohlen mindestens vier Wochen nach Rückkehr Kondome zu benutzen. Rückkehrer aus Zika-Gebieten sollten bis zu vier Wochen nach Rückreise von einer Blutspende absehen.

Informationen zur Verbreitung des Zika-Virus können unter der Homepage des CDC abgerufen werden:

<http://www.cdc.gov/zika/transmission/index.html>

INHALT 05/2016

Zika-Virus-Fieber-Erkrankungen nach Rückkehr aus Südamerika

Influenza A(H1N1)pdm09-Viren dominieren in Deutschland und im Land

Statistik der Meldewoche 05/2016

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Influenza, Fortsetzung von Seite 1

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Stellenausschreibung Leiter/in Referat 93

Influenza A(H1N1)pdm09-Viren dominieren in Deutschland und im Land

Für die aktuelle Saison wurden seit Meldewoche 40/2015 bereits 781 Influenzafälle an das Landesgesundheitsamt übermittelt, davon 199 in MW 05 und 163 in der laufenden MW 06.

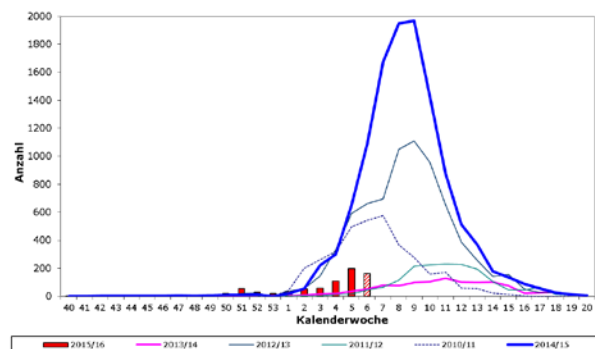


Abb. 1: Übermittelte Influenza-Fälle im Saisonvergleich, Baden-Württemberg für 2010/10 bis 2014/15 (Linien) und 2015/15 (Balken) jeweils von MW 40 des Vorjahres bis MW 20 des Folgejahres, Stand 12.02.2016

Fortsetzung auf Seite 3



Statistik der Meldewoche 05/2016 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 5 / 2016	KW 1-5 / 2016	KW 1-5 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	3	19	12
Botulismus			
Brucellose			
Campylobacter-Enteritis	99	715	749
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	2	2	3
Clostridium difficile	5	21	9
Denguefieber	3	14	13
Diphtherie			
EHEC-Erkrankung	4	10	8
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)			3
Gasbrand			
Giardiasis	11	49	47
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung		8	13
Hantavirus-Erkrankung	2	6	45
Hepatitis A	1	18	4
Hepatitis B	6	37	30
Hepatitis C	11	47	69
Hepatitis D			
Hepatitis E	5	21	8
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch			
Influenza	199	452	1103
Keuchhusten	39	207	152
Krätzmilbenbefall			
Kryptosporidiose	1	9	1
Legionellose	1	10	16
Lepra			
Leptospirose		1	
Listeriose	1	18	17
Masern	2	3	5
Meningokokken, invasive Erkrankung		4	5
MRSA, invasive Infektion	3	14	16
Mumps	2	9	10
Norovirus-Gastroenteritis	197	889	1772
Ornithose			
Paratyphus			1
Q-Fieber	8	27	4
Rotavirus-Gastroenteritis	38	156	235
Röteln		3	
Salmonellose	31	124	88
Shigellose		6	7
Tollwut			
Trichinellose			
Tuberkulose	16	60	47
Tularämie		1	
Typhus abdominalis		1	
Virale hämorrhagische Fieber		2	7
Weitere bedrohliche Krankheit	8	9	4
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	6	54	67
Windpocken	132	727	444
Yersiniose	6	19	8
Summe	842	3772	5022

Stand 11.02.2016, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Hantavirus	81 / w	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
Hantavirus	52 / m	Nierenfunktionsstörung, Fieber, Husten, Schmerzen; stationär
Q-Fieber	32 / w	Pneumonie; stationär

Sieben weitere Q-Fieber-Fälle wurden aus dem Landkreis Esslingen übermittelt; dort wurden seit Jahresbeginn 30 Q-Fieber-Fälle registriert. Ermittlungen zum Ausbruchsgeschehen laufen.

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
CJK	78 / m	stationär; Bestätigung durch das NRZ
CJK	55 / w	stationär
Clostridium difficile	86 / m	verstorben
Clostridium difficile	82 / w	Ermittlungen laufen
Clostridium difficile	92 / m	verstorben
Clostridium difficile	66 / m	Rezidiv
Clostridium difficile	89 / w	intensivpflichtig
EHEC	14 / w	Bauchschmerzen
EHEC	68 / w	stationär
EHEC	19 / m	Ermittlungen laufen
Legionellose	67 / m	Ermittlungen laufen
Listeriose	Neugeborenes	verstorben
Masern	5 / m	1 x geimpft, klinischer Verdachtsfall, Labordiagnostik bei NRZ ausstehend
Masern	9 / w	klinischer Verdachtsfall wurde labordiagnostisch nicht bestätigt, Streichung
MRSA	71 / m	Sepsis; stationär
MRSA	83 / w	Sepsis; stationär
MRSA	68 / m	Sepsis

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	28 / w	Sri Lanka	Fieber
Denguefieber	27 / w	Dominik. Republik	Fieber, Thrombozytopenie
Denguefieber	70 / m	Thailand	Fieber; stationär
WBK (Zikavirus)	25 / w	Kolumbien	Exanthem, Glieder-, Kopfschmerzen, Gelenksbeschwerden, IgM- u. IgG-Nachweis

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 05 wurden insgesamt 18 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Influenza	5	2 – 11 (2 Ausbrüche im KH, 1 im Flüchtlings-/ Asylbewerberheim)
Norovirus	7	je 2 Ausbrüche in Rehaeinrichtungen und Kitas, 1 Ausbruch in KH und Haushalt
Rotavirus	1	3 Fälle (KH)
Windpocken	3	2 – 3 Fälle Asylbewerberheim und Haushalt
Weitere Gastro	2	4 – 5 Fälle (Kita)

Influenza, Fortsetzung von Seite 1

Auswertungen zum Influenzaerreger dieser Saison ergaben für Baden-Württemberg 80,1% Influenza A und unter den weiter typisierten 96,3% A(H1N1)pdm09.

Zusammenfassung der Epidemiologischen Lage in Deutschland

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 5. Kalenderwoche (KW) 2016 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich moderat erhöhter ARE-Aktivität.

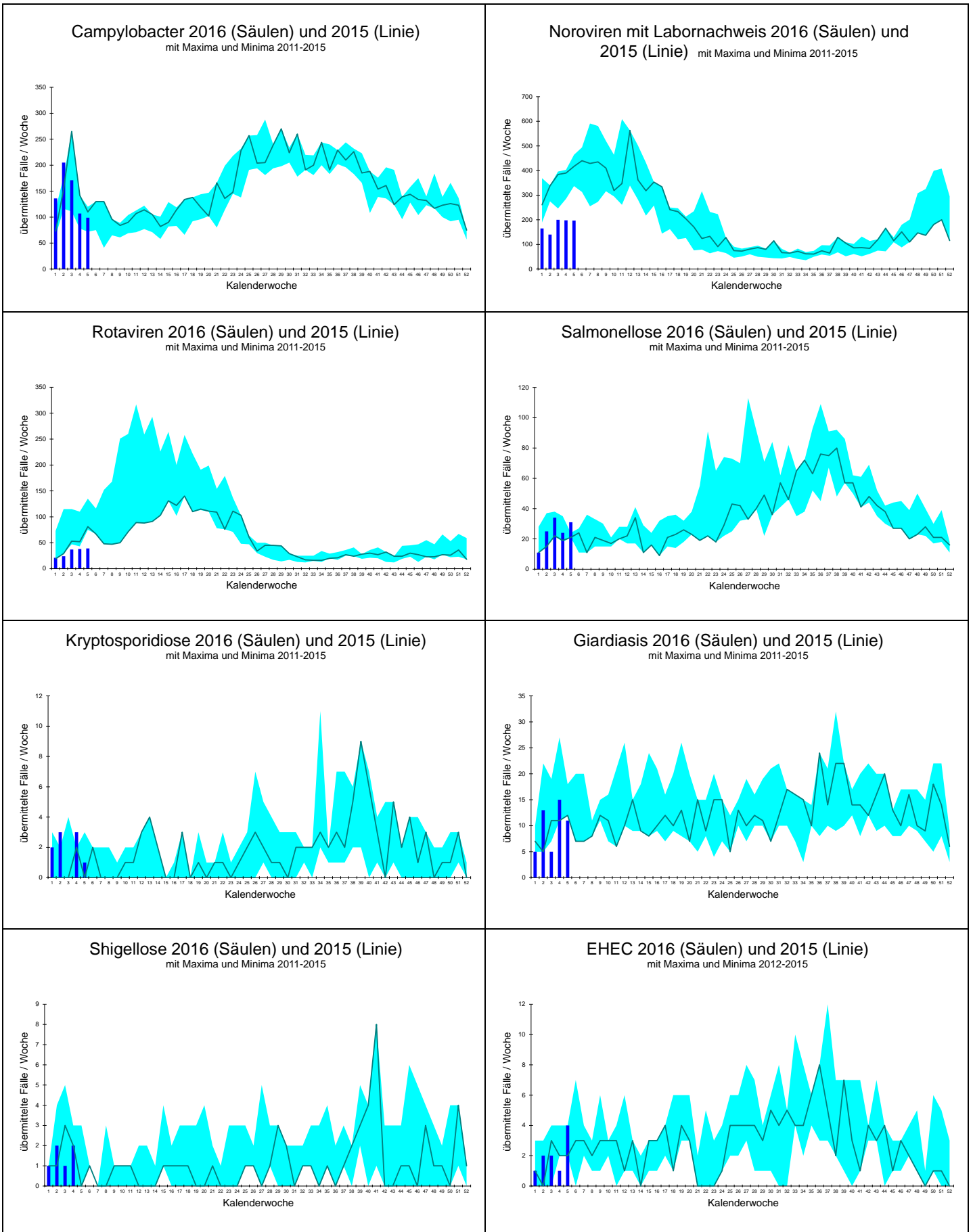
Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 5. KW 2016 in 108 (63 %) von 171 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. In 68 (40 %) Proben wurden Influenza-, in 16 (9 %) Respiratorische Synzytial (RS)-, in 13 (8 %) humane Metapneumoviren (hMPV), in elf (6 %) Rhino- und in fünf (3 %) Adenoviren nachgewiesen.

Influenza A(H1N1)pdm09-Viren sind bisher mit 72 % gegenüber 6 % A(H3N2)- und 22 % Influenza B-Viren die am häufigsten nachgewiesenen Influenzaviren in der Saison 2015/16.

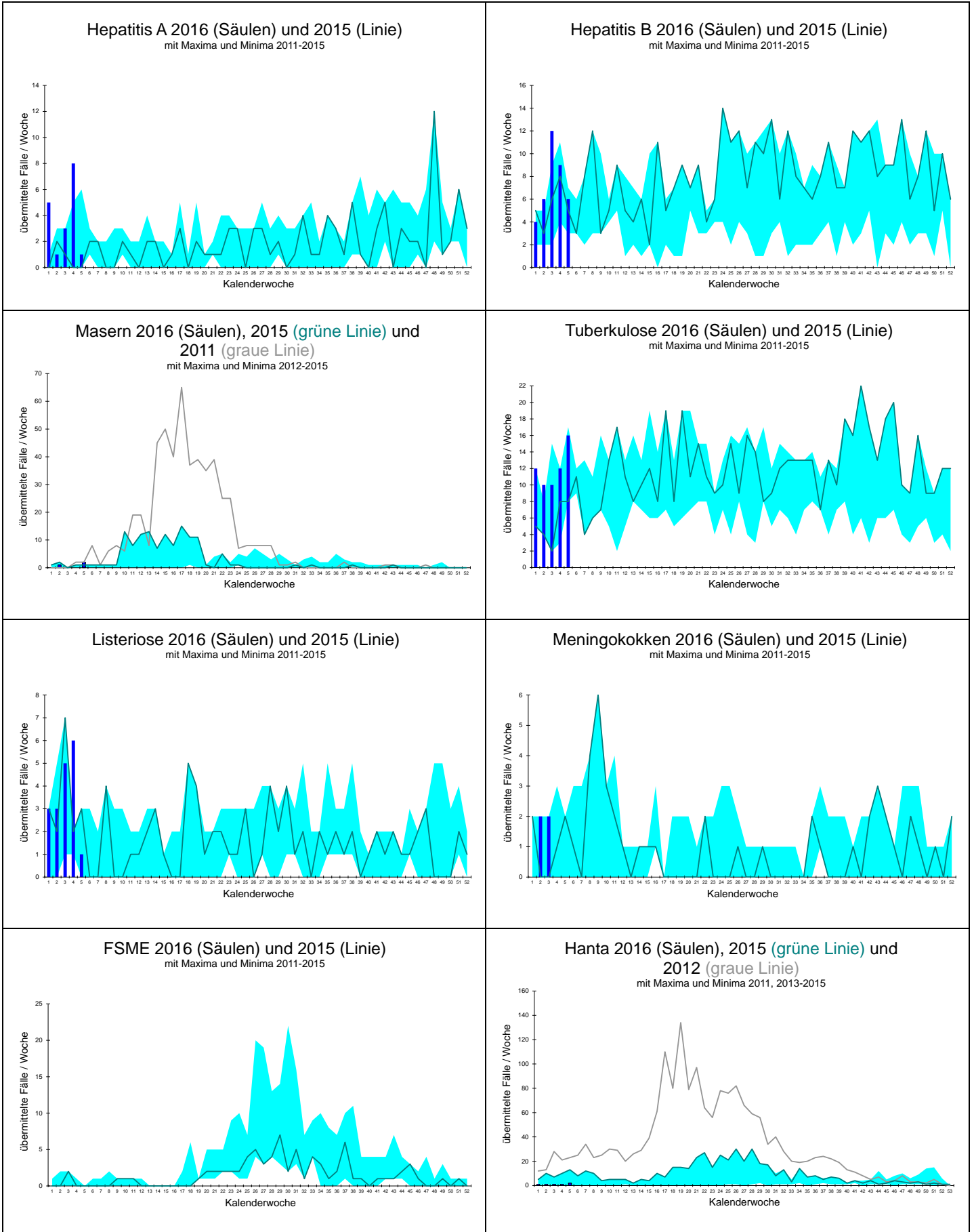
Für die 5. Meldewoche (MW) 2016 wurden bislang 2.394 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 09.02.2016; bitte Änderung in der Berichterstattung beachten).

Die diesjährige Grippewelle in Deutschland hält seit der 2. KW an. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://influenza.rki.de/>

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 11.02.2016, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 11.02.2016, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden					
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	3					2		2									
	LK Emmendingen	4					1			1				1				
	LK Konstanz	5			1		5		6									
	LK Lörrach	1					2		2	2								
	LK Ortenaukreis	4			1		3								1			
	LK Rottweil	3					2		2	1								
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis				1		5								2		1	
	LK Tuttlingen	1					1		2									
	LK Waldshut	1					2		1	1								
	SK Freiburg i.Breisgau	2			1		2											
Karlsruhe	LK Calw		2				1		2									
	LK Enzkreis	2					10		1	1								
	LK Freudenstadt	1				1								1				
	LK Karlsruhe	4			1		6			1								
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1								2		1						
	LK Rastatt	3					4					1			2			
	LK Rhein-Neckar-Kreis	8			3		5		4	1				1				
	SK Baden-Baden						1		1					1				
	SK Heidelberg	3					4			1					1			
	SK Karlsruhe	4					15		3	3		1						
	SK Mannheim	6					3		1	4		1			1			
	SK Pforzheim	1					4											
	Stuttgart	LK Böblingen	2	2				6			1			1		1		
LK Esslingen		4					4			4								
LK Göppingen		3					1			2								
LK Heidenheim		2					3											
LK Heilbronn		6			1		9		3									1
LK Hohenlohekreis		1					13											
LK Ludwigsburg		2					14		1	2		1						
LK Main-Tauber-Kreis		1					5											
LK Ostalbkreis							7		1	1					1			
LK Rems-Murr-Kreis		1					8		3					2				1
LK Schwäbisch Hall							3		1									
SK Heilbronn							1		1	1					1			
SK Stuttgart		5			1		6		1			1			1		2	
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis						5			1							
	LK Biberach	2					8											
	LK Bodenseekreis	1					5											
	LK Ravensburg	3			1		8											
	LK Reutlingen	1					1			1								
	LK Sigmaringen	2					4											
	LK Tübingen	2					3											
	LK Zollernalbkreis	1					2											
SK Ulm	3					3												
Baden-Württemberg	99	4		11	1	197		38	31		6	1	6	11			5	

Übersicht I der Meldewoche 5/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 11.02.2016 10:53:29

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgeweche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																						
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Omithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald										9								1				
	LK Emmendingen										13												
	LK Konstanz										5												
	LK Lörrach				1						2								1				
	LK Ortenaukreis										3												
	LK Rottweil										2												
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																						
	LK Tuttlingen										3												
	LK Waldshut										4												
	SK Freiburg i. Breisgau	1									8									1			
Karlsruhe	LK Calw									1													3
	LK Enzkreis								1	1													
	LK Freudenstadt	1														1							
	LK Karlsruhe					1					7					1							1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis										7												
	LK Rastatt										6												2
	LK Rhein-Neckar-Kreis										12			1		1			1				
	SK Baden-Baden										1												
	SK Heidelberg										5												1
	SK Karlsruhe						1				5												
Stuttgart	LK Böblingen									5													
	LK Esslingen								1	8								7	2				
	LK Göppingen					1				15													
	LK Heidenheim									2													
	LK Heilbronn				1					3													
	LK Hohenlohekreis					1				1													
	LK Ludwigsburg	1									10								2				2
	LK Main-Tauber-Kreis																						
	LK Ostalbkreis										3												
	LK Rems-Murr-Kreis					1					4												
Tübingen	LK Schwäbisch Hall									4									1				
	SK Heilbronn																						
	SK Stuttgart										12	1							1				
	LK Alb-Donau-Kreis										1												
	LK Biberach										1												
	LK Bodenseekreis										1												
	LK Ravensburg				1						4									3			
	LK Reutlingen					1	1				5									1			4
	LK Sigmaringen																						
	LK Tübingen										11												1
LK Zollernalbkreis										2								1	1				
SK Ulm										2									1				
Baden-Württemberg	3			2	5	3			2	199	1		1		3		8	16			8	6	

Übersicht II der Meldewoche 5/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 11.02.2016 10:53:47

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Impfpräventable					
	Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald		1			9
	LK Emmendingen	1				
	LK Konstanz					2
	LK Lörrach					2
	LK Ortenaukreis	4				4
	LK Rottweil					2
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis					2
	LK Tuttlingen	1				
	LK Waldshut					1
	SK Freiburg i. Breisgau					4
Karlsruhe	LK Calw	1				2
	LK Enzkreis	1				3
	LK Freudenstadt	1				1
	LK Karlsruhe	1				6
	LK Neckar-Odenwald-Kreis					1
	LK Rastatt	2				1
	LK Rhein-Neckar-Kreis	3	1			1
	SK Baden-Baden					
	SK Heidelberg					1
	SK Karlsruhe					8
	SK Mannheim	2		1		3
	SK Pforzheim					
Stuttgart	LK Böblingen					10
	LK Esslingen	2				6
	LK Göppingen					3
	LK Heidenheim					
	LK Heilbronn	3				3
	LK Hohenlohekreis					2
	LK Ludwigsburg	2				3
	LK Main-Tauber-Kreis					1
	LK Ostalbkreis	1				5
	LK Rems-Murr-Kreis	5				3
	LK Schwäbisch Hall	2				5
	SK Heilbronn	2				1
	SK Stuttgart					6
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	1			
LK Biberach		1				3
LK Bodenseekreis						4
LK Ravensburg						1
LK Reutlingen		1				15
LK Sigmaringen		1				
LK Tübingen				1		4
LK Zollernalbkreis		1				
SK Ulm						
Baden-Württemberg	39	2	2			132

Übersicht III der Meldewoche 5/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

Stellenausschreibung Leiter/in Referat 93

Im Regierungspräsidium Stuttgart ist bei der Abteilung 9 – Landesgesundheitsamt - ab 01.05.2016 folgender Dienstposten zu besetzen:

Leiter/in des Referats 93 Allgemeine Hygiene, Infektionsschutz

Die Stellenausschreibung finden Sie unter:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Service/Seiten/Stellenangebote.aspx>

Die Stelle ist geeignet für Bewerber/-innen mit der Laufbahnbefähigung für den höheren ärztlichen Dienst oder entsprechende Fachärzte oder Fachärztinnen im tariflichen Beschäftigungsverhältnis.

Schriftliche Bewerbungen bitte mit den üblichen vollständigen Bewerbungsunterlagen unter der Angabe der Kennziffer 12-0305.3-1-9/0088 **bis spätestens 11.03.2016** an das Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 12, Sachgebiet 2, Frau Tretter, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Anja Diedler
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss.
Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.